

Gerätebeispiele:

Nr: I00200

WOCA® ÖL für Holzböden

langsam härtendes Öl mit hohem Fest-Körperanteil. Für alle Holzarten und Bodentypen. Zur manuelle Verarbeitung geeignet



Nr: I00500

Mix & Fill

spezieller, schleifbarer Fugenkitt. Wird mit Schleifstaub angemischt, daher sehr gute Farbanpassung.



Nr: 2.05

Einscheibenmaschine

für das Einarbeiten und Polieren von Holzölen und dem Zwischenschliff beim Lacken. Ab 15 m² Raumgröße empfohlen. verschiedene Polierpads



Lobadur®

Lacke speziell für Holzböden

- für normale bis extreme Beanspruchung
- leichte Verarbeitung mit Rolle oder Spachtel
- in Parkettlegerqualität



Alle Geräte mit Preisen und technischen Daten finden Sie auch im Internet

Hannover-Hainholz

(Hauptsitz)

Gewerbegebiet Hainholz

Grambartstrasse 21

30165 Hannover

Telefon (05 11) 35 20 700

Telefax (05 11) 35 22 211

hannover@baumgarten-geraete.de

Hannover- Misburg

Nähe Misburger Hafen

Anderter Straße 68

30629 Hannover

Telefon (05 11) 54 21 630

Telefax (05 11) 54 21 629

hannover.misburg@baumgarten-geraete.de

Laatzen-Rethen

Gewerbegebiet

Rethen Nord

Hamburger Straße 1

30880 Laatzen

Telefon (05 102) 67 40 30

Telefax (05 102) 67 40 31

hannover.laatzten@baumgarten-geraete.de

Braunschweig

Gewerbegebiet

Hansestraße

Daimlerstraße 3

38112 Braunschweig

Telefon (05 31) 31 31 10

Telefax (05 31) 31 31 40

braunscheig@baumgarten-geraete.de

Bremen

Gewerbegebiet

Airport-Stadt West

Industriestraße 29

28199 Bremen

Telefon (04 21) 2 77 17 77

Telefax (04 21) 2 77 17 78

bremen@baumgarten-geraete.de

Betonbearbeitung

Gewerbegebiet

Hainholz

Bogenstrasse 5

30165 Hannover

Telefon (0511) 35 22 318

Telefax (05 11) 35 00 19 49

info@baumgarten-betonbearbeitung.de

www.baumgarten-betonbearbeitung.de

Lacke und Öle

Holzböden richtig versiegeln



Die Sympathischen: Böden aus Holz

Ein Holzboden schafft eine behagliche Atmosphäre, ist robust, reguliert Feuchtigkeit, ist angenehm fußwarm und passt zu jedem Einrichtungsstil.

Auch gerade ältere Holzböden haben Ihren eigenen Stil entwickelt, sodass sich in vielen Fällen ein Aufarbeiten lohnt und ein schöner, einmaliger Holzboden herausgearbeitet wird.

Wie Sie einen Holzboden richtig renovieren und aufarbeiten, finden Sie in unserem Leitfaden:



„Parkett und Dielen schleifen“

Jeder Holzboden muss gegen Schmutz und Nässe geschützt werden. Welche Versiegelung man wählt, hängt von den persönlichen Anforderungen an den Boden ab und ist letztendlich auch Geschmackssache.

Lack

versiegelt den Boden komplett mit einer harten Kunststoffschicht. Flüssigkeiten und Schmutz können nicht in das Holz eindringen. Der Boden kann normal feucht gewischt werden.

Nachteil: Bei einer Beschädigung der Lackschicht entstehen durch eindringendes Wasser (Wischwasser, nasse Schuhe) oft unschöne Grauschleier. Ein Ausbessern oder Nachlacken ist in der Regel nicht möglich.

Öl

belässt den Boden seine natürliche Optik und Haptik. Geölte Böden lassen sich Ausbessern und Auffrischen, sind aber gegenüber Schmutz und Flüssigkeiten empfindlicher als bei einer Versiegelung mit Lack.

Im Folgenden werden die üblichen Arbeitsabläufe des Ölens und Lackens beschrieben. Bitte beachten Sie aber unbedingt die Pro-dukthinweise des Herstellers.



Ölen

Vorbereitung

Die Oberfläche muss vor der Ölbehandlung gereinigt, trocken und feingeschliffen sein.

1. Auftragen

Das Öl gründlich schütteln und mit einer Rolle oder eines Spachtels gleichmäßig, großzügig aber ohne Pfützenbildung auftragen. Sie benötigen ca. 1 Liter Öl auf 10 m². Trockene Stellen nachölen. Nach 15 Minuten das Öl mit der Einscheibenmaschine (Schwamborn STR580) und grünen Polierpads in das Holz einpolieren. Das Holz sollte danach immer noch gut feucht sein, ohne dass noch Öl auf dem Holz steht. Überschüssiges Öl mit Pad aufnehmen oder verteilen. Restöl mit der Einscheibenmaschine einarbeiten.

2. Polieren

Nach einer Vorhärtezeit (4-6 Stunden) den Boden mit Pflegeöl oder mit dem gleichen Öl, das für das Grundieren verwendet wird, endpolieren. Das Endpolieren macht die Oberfläche noch strapazierfähiger und verleiht ihm ein schönere, glänzende Oberfläche. Sie benötigen ca. 100 ml je 8 m². Solange arbeiten, bis das Öl gründlich in die Oberfläche hineinpoliert worden ist. Es darf kein feuchtes Öl mehr auf der Oberfläche stehen, da dieses verharzen würde.

Pflege

Der Boden ist nach 4-8 Stunden begehbar, nach ca. 5 Tagen ist er durchgehärtet. Den Boden in dieser Zeit nicht abdecken. Die Oberfläche 14 Tage nicht mit Wasser reinigen (bei Eiche 20 Tage). Danach mit so wenig Wasser wie möglich reinigen. Benutzen Sie Pflegeprodukte (Holzbodenseife, Intensivreiniger) und keine scharfen Reinigungsmittel.



ACHTUNG !

Ölgetränkte Lappen und Pads sind selbstentzündlich und müssen daher verbrannt, in Wasser gelegt oder in einem Metallbehälter mit Deckel aufbewahrt werden.

Lacken

Vorbereitung

Die Oberfläche muss vor dem Lacken gereinigt, trocken und feingeschliffen sein.

1. Erste Lackschicht oder Grundierung

Den Lack mit einer speziellen Lackrolle mögl. vom Fenster weg gleichmäßig, netzend auftragen. sichtbare Ansätze vermeiden. Bei Verwendung von Exotenhölzern muss u.U. eine spezielle Grundierung verwendet werden.

2. Trocknen

Trockenzeit hängt stark von Wärme, Raumgröße und Luftfeuchtigkeit ab. (Ca. 4-6 Std.)

3. Zweite Lackschicht wie unter 1.

4. Trocknen wie unter 2.

5. Zwischenschliff

mit einem Tellerschleifer und einer feinen Körnung (120 oder feiner) werden kleine Unebenheiten beseitigt und eine sehr glatte Oberfläche geschaffen. Schleifstaub gründlich mit nebelfeuchten Tuch entfernen.

6. Dritte Lackschicht

wie unter 1. Achten Sie jetzt besonders auf ein gleichmäßiges Auftragen und saubere Anschlüsse.

Der gelackte Boden ist in der Regel nach ca. 4-6 Stunden vorsichtig begehbar. Leichte Beanspruchung nach ca. 24 Std. Voll belastbar nach ca. 5 Tagen. Boden bis dahin nicht abdecken.

Pflege

Der Boden kann normal gesaugt und feucht gewischt werden. Übermäßige Nässe sollte vermieden werden.

Diese Broschüre soll lediglich ein Leitfaden darstellen und ist nicht als Verfahrensweisung zu verstehen. Jede Situation vor Ort ist anders und bedarf ggf. immer der Begutachtung durch einen Fachmann. Dieser ist allein für die korrekte Ausführung der Arbeiten und Maßnahmen vor Ort verantwortlich. Die Baumgarten Geräte GmbH schließt generell Haftungen aus, die sich im Zusammenhang mit dieser Broschüre ableiten lassen. Ihr Baumgarten Team